

Quest® NetVault® Backup Built-in Plug-ins  
**Benutzerhandbuch**



© 2019 Quest Software Inc.

#### Alle Rechte vorbehalten.

Dieses Handbuch enthält urheberrechtlich geschützte Informationen. Die in diesem Handbuch beschriebene Software wird im Rahmen einer Softwarelizenz oder einer Geheimhaltungsvereinbarung eingerichtet. Die Software darf nur im Einklang mit den Bestimmungen der entsprechenden Vereinbarung kopiert werden. Kein Teil dieses Handbuchs darf ohne schriftliche Genehmigung von Quest Software Inc. in irgendeiner Form oder auf irgendeine Weise vervielfältigt oder übertragen werden, einschließlich Fotokopieren und aufzeichnen für einen anderen Zweck als die persönliche Nutzung durch den Käufer.

Die Informationen in diesem Dokument werden in Verbindung mit Quest Software Produkten bereitgestellt. Keine Lizenz, weder ausdrücklich noch implizit, durch

Duldung noch oder anderweitig zu einem geistigen Eigentumsrecht wird durch dieses Dokument oder im Zusammenhang mit dem Verkauf von Quest Software Produkten gewährt, außer wie in den allgemeinen Geschäftsbedingungen, die in der Lizenz angegeben sind, dargelegt

Vereinbarung für dieses Produkt übernimmt Quest Software keinerlei Haftung und schliesst jede Art von

ausdrückliche, implizite oder gesetzliche Gewährleistung für seine Produkte, wie unter anderem die gesetzliche Gewährleistung hinsichtlich MARKTGÄNGIGKEIT, Eignung für einen bestimmten Zweck oder Nichtverletzung von Rechten Dritter. IN Nein

Fall ist die Quest Software verantwortlich für unmittelbare, mittelbare oder Folgeschäden, Straf-, Spezial-oder

Schäden (insbesondere Schäden, die aus entgangenen Gewinnen, Geschäfts- und

Unterbrechung oder Verlust von Informationen), die sich durch die Nutzung oder Unmöglichkeit der Nutzung dieses Dokuments ergeben, auch wenn Quest Software über die Möglichkeit solcher Schäden informiert wurde. Quest Software stellt keine

Zusicherungen oder Gewährleistungen bezüglich der Richtigkeit oder Vollständigkeit der Inhalte dieses Dokuments und behält sich das Recht vor, jederzeit und ohne vorherige Ankündigung Änderungen an den Spezifikationen und Produktbeschreibungen vorzunehmen. Quest Software verpflichtet sich nicht, die in diesem Dokument enthaltenen Informationen zu aktualisieren.

Wenn Sie Fragen zu ihrer potenziellen Verwendung dieses Materials haben, wenden Sie sich an:

Quest Software Inc. □

Attn: Legal Dept. □

4 Polaris Way □

Aliso Viejo, ca 92656

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Website (<https://www.quest.com>) für Informationen zu regionalen und internationalen Niederlassungen.

#### Patente

Quest Software ist stolz auf unsere fortschrittliche Technologie. Auf dieses Produkt können Patente und anstehende Patente zutreffen. Die aktuellsten Informationen zu den anwendbaren Patenten für dieses Produkt finden Sie auf unserer Website unter <https://www.quest.com/legal>.

#### Marken

Quest, das Quest-Logo, Join the Innovation, QoreStor und NetVault sind Marken und eingetragene Marken von Quest Software Inc. Eine vollständige Liste der Quest Marken finden Sie unter <https://www.quest.com/legal/trademark-information.aspx>. Alle anderen Marken und eingetragenen Marken sind Eigentum ihrer jeweiligen Besitzer.

#### Legende

 **Warnung** Ein Warnsymbol weist auf eine mögliche Beschädigung von Eigentum, Personenschäden oder Tod hin.

 **Vorsicht** Das Symbol Vorsicht weist auf eine mögliche Beschädigung von Hardware oder den Verlust von Daten hin, wenn die Anweisungen nicht befolgt werden.

 **wichtiger Hinweis, Hinweis, Tipp, Mobile** oder **Video** Ein Informationssymbol zeigt unterstützende Informationen an.

NetVault Backup Built-in Plug-ins Benutzerhandbuch

Aktualisiert-May 2019 □

Software Version-12,3 □

NVG-129-12.3-de-01

# Inhalt

<b>Einführung .....</b>	<b>5</b>
<b>Informationen zu Quest NetVault Backup-Built-in Plug-ins .....</b>	<b>5</b>
Informationen zu diesem Dokument .....	6
Zielgruppe .....	6
Empfohlene zusätzliche Lektüre .....	6
<b>Verwenden des Plug-Ins zur Konsolidierung.....</b>	<b>7</b>
Informationen zu Sicherungs Konsolidierungsmethoden .....	7
Konfigurieren der Standardeinstellungen.....	8
Erstellen eines konsolidierten Speicher Satzes .....	8
Wiederherstellen eines konsolidierten Speicher Satzes .....	10
<b>Verwenden des Plug-Ins für Datenkopien .....</b>	<b>11</b>
Informationen zu Datenkopiermethoden.....	11
Konfigurieren der Standardeinstellungen.....	11
Durchführen eines Daten Kopierjobs .....	12
Wichtige Hinweise .....	20
Wiederherstellen einer Datenkopie.....	21
<b>Verwenden des Plug-Ins für Datenbanken .....</b>	<b>22</b>
Konfigurieren der Standardeinstellungen.....	22
Sichern der NetVault-Datenbank .....	23
Wiederherstellen NetVault Datenbank.....	25
Voraussetzungen.....	25
Wiederherstellungsprozedur.....	25
<b>Verwenden des Plug-Ins für Raw-Geräte.....</b>	<b>30</b>
Sichern von RAW-Geräten .....	30
Voraussetzungen.....	30
Sicherungsvorgang.....	30
Wiederherstellen einer RAW-Gerätesicherung.....	32
Voraussetzungen.....	32
Wiederherstellungsprozedur.....	32
Zusätzliche Hinweise .....	33
Verschieben von Daten auf einen anderen Datenträger oder eine andere Partition.....	33
Wiederherstellen von Daten auf einem anderen NetVault Backup Client .....	34
Voraussetzungen.....	34
Wiederherstellungsprozedur.....	35

<b>Ressourcen für den technischen Support .....</b>	<b>36</b>
---	-----------

---

# Einführung

- [Informationen zu Quest NetVault integrierten Sicherungs-Plug-ins](#)
- [Informationen zu diesem Dokument](#)
- [Zielgruppe](#)
- [Empfohlene zusätzliche Lektüre](#)

## Informationen zu Quest NetVault Backup-Built-in Plug-ins

Die integrierten Plug-ins sind mit der Quest NetVault Backup-integrierten Plug-ins (NetVault Backup-integrierten Plug-ins)-Software verpackt und automatisch auf den jeweiligen Computern installiert, wenn Sie die NetVault Backup Server-oder-Client Software installieren. Eine Standardinstallation von NetVault Sicherung umfasst die folgenden integrierten Plug-ins.

- **Quest NetVault Backup-Plug-in für Dateisysteme (Plug-in für Dateisysteme):** Das Plug-in für *Dateisysteme* steigert das Vertrauen in die Wiederherstellbarkeit kritischer Dateisystemdaten und macht das Schreiben komplexer Sicherungs- und Wiederherstellungs Skripts überflüssig. Das Plug-in mit einer intuitiven Benutzeroberfläche und einem automatisierten Arbeitsablauf bietet eine zentrale Konsole, mit der flexible Sicherungsrichtlinien, die mehrere Wiederherstellungsszenarien berücksichtigen, eingerichtet, konfiguriert und erstellt werden können. Unterstützung für vollständige, inkrementelle und differenzielle Sicherungen bietet die Möglichkeit, eine bevorzugte Sicherungsstrategie zu wählen. Das Plug-in minimiert Ausfallzeiten, da Sie vollständige Volumes, einzelne Partitionen oder einzelne Verzeichnisse und Dateien schnell und zuverlässig mit minimaler Interaktion wiederherstellen können. Durch die automatische Integration einer Vielzahl von Sicherungsgeräten können Sie sich darauf verlassen, dass Ihre Daten geschützt und sicher an einem anderen Standort gespeichert sind, sodass Ihre Ziele in Bezug auf Notfallwiederherstellung und unterbrechungsfreie Geschäftsabläufe erfüllt werden.
- **Quest NetVault Backup-Plug-in zur Konsolidierung (Plug-in zur Konsolidierung):** Das Plug-in zur *Konsolidierung* mit dieser Option können Sie einen zusammengesetzten Speichersatz erstellen, indem Sie eine Vollsicherung und die zugehörigen inkrementellen Sicherungen kombinieren. Sie können diesen konsolidierten Speichersatz als Basis für nachfolgende inkrementelle Sicherungen verwenden. So können Sie beispielsweise nach einer ersten Vollsicherung montags bis freitags inkrementelle Sicherungen planen und am Samstag einen Sicherungs Konsolidierungs-Job planen. Sie können die am Samstag erstellte konsolidierte Sicherung als Basis für inkrementelle Sicherungen der nächsten Woche verwenden. Das Plug-in zur *Konsolidierung* Daten von einem Client werden nicht gesichert. Es wird lediglich ein zusammengesetzter Satz aus vorhandenen Savesets erstellt.
- **Quest NetVault Backup-Plug-in für Datenkopien (Plug-in für Datenkopien):** Das Plug-in für *Datenkopien* ermöglicht das Erstellen von Sicherungskopien für externe Lagerung und Notfallwiederherstellung. Sie können Jobs zum Kopieren oder Migrieren von Daten zu geeigneten Zeiten

mit geringer Auslastung planen und so die Sicherungsfenster verkleinern. Das Plug-in *für Datenkopien* Daten von einem Client werden nicht gesichert. Es erstellt lediglich eine Kopie einer vorhandenen Sicherung.

- Quest NetVault Backup-Plug-in *für Datenbanken* (Plug-in *für Datenbanken*): Das Plug-in *für Datenbanken* schützt Systemdaten (z. B. Konfigurationsdateien, Systemeinstellungen, Sicherungs Indexe, Sicherungsmedien Informationen, Job-Zeitplan, Lizenzschlüssel und andere Daten), die in der NetVault-Datenbank gespeichert sind. Mit dieser Sicherung können Sie nach einem Ausfall einen funktionierenden NetVault Backup Server wiederherstellen.
- Quest NetVault Backup-Plug-in *für Raw-Geräte* (Plug-in *für Raw-Geräte*): Das Plug-in *für RAW Geräte* schützt Daten, die auf physischen Festplatten gespeichert sind. Mit dem Plug-in können Sie MBR (Master Boot Record), Systempartitionen und einzelne Benutzerpartitionen aus einer Benutzeroberfläche mit einem Mausklick wiederherstellen, ohne komplexe Skripte schreiben zu müssen.
- Quest NetVault Backup-Plug-in *für den schnellen Datenzugriff* (Plug-in *für RDA*): Das Plug-in *für RDA* bietet die Möglichkeit, die Client- und Inline-Deduplizierungs-Funktionen zu verwenden, die in anderen Produkten verfügbar sind, wie z. B. das System der Quest Dr-Serie von Deduplizierungs-Appliances und die Software definierte Quest QoreStor™ Speichergeräte (nur Linux).

## Informationen zu diesem Dokument

Dieses Handbuch enthält Informationen zur Konfiguration und Verwendung der folgenden Plug-ins:

- Plug-in zur Konsolidierung
- Plug-in für Datenkopien
- Plug-in für Datenbanken
- Plug-in für Raw-Geräte

Informationen zur Verwendung des Plug-ins *für Dateisysteme* finden Sie im *Quest NetVault Backup-Plug-in für Dateisysteme Benutzerhandbuch*.

## Zielgruppe

Dieses Handbuch richtet sich an Sicherungs Administratoren und andere technische Mitarbeiter, die für den Entwurf und die Implementierung einer Sicherungsstrategie für die Organisation zuständig sind. Es wird vorausgesetzt, dass die Betriebssysteme, unter denen der NetVault Backup Server und die Clients ausgeführt werden, gut vertraut sind.

## Empfohlene zusätzliche Lektüre

- *Quest NetVault Backup Installationshandbuch*: Dieses Handbuch enthält Informationen zur Installation der NetVault Backup-Server- und Client Software.
- *Quest NetVault Backup Administrator Handbuch*: Dieses Handbuch enthält Informationen zum Konfigurieren und Verwenden von NetVault Sicherung, um Ihre Daten zu schützen. Es enthält umfassende Informationen zu allen NetVault Backupfeatures und-Funktionen.
- *Quest NetVault Backup-CLI-Referenzhandbuch*: Dieses Handbuch enthält Informationen zur Verwendung der Befehlszeilendienstprogramme NetVault Backup.

Sie können diese Leitfäden von herunterladen <https://support.quest.com/technical-documents>.

# Verwenden des Plug-Ins zur Konsolidierung

- Informationen zu Sicherungs Konsolidierungsmethoden
- Konfigurieren der Standardeinstellungen
- Erstellen eines konsolidierten Speicher Satzes
- Wiederherstellen eines konsolidierten Speicher Satzes

## Informationen zu Sicherungs Konsolidierungsmethoden

Das Plug-in bietet die folgenden Methoden zum Konsolidieren der Vollsicherung und der inkrementellen Sicherungen:



**Hinweis** Das Plug-in *zur Konsolidierung* kann nur zum Konsolidieren der vollständigen und inkrementellen Sicherungen verwendet werden, die mit dem Plug-in erstellt wurden. *für Dateisysteme*.

Das Plug-in für *Konsolidierung* nicht unterstützt Snapshot-Only File System Backup.

- **Sicherungs Jobs:** Diese Methode erstellt einen zusammengesetzten Satz, der alle Sicherungen bis zum ausgewählten kombiniert.

Inkrementelle Sicherung. Wenn z. B. sonntags Vollsicherungen und von Montag bis Samstag inkrementelle Sicherungen durchgeführt werden, können Sie die inkrementelle Sicherung am Mittwoch auswählen, um alle Savesets bis zur ausgewählten Sicherung zu konsolidieren.

Mit dieser Methode können Sie konsolidierte Savesets erstellen, bevor Sie den Sicherungszeitplan ändern, Medien wieder verwenden, auf denen inkrementelle Sicherungen gespeichert sind, oder ein Archiv erstellen.

**Sicherungssätze:** Diese Methode erstellt einen zusammengesetzten Satz, der alle Sicherungen bis zur letzten inkrementellen Sicherung kombiniert, die mit dem ausgewählten Sicherungsauswahl Satz erstellt wurde. Wenn z. B. sonntags Vollsicherungen und von Montag bis Samstag inkrementelle Sicherungen durchgeführt werden, können Sie den entsprechenden Sicherungsauswahl Satz auswählen, um alle Savesets bis zur letzten inkrementellen Sicherung zu konsolidieren, die mit diesem Satz erstellt wurde.

Die Methode Sicherungssatz wird empfohlen, wenn reguläre Sicherungs Konsolidierungs Jobs durchgeführt werden sollen. Eine Richtlinie zum Erstellen konsolidierter Sicherungen kann nur mit der Methode Sicherungssätze definiert werden.

### **i** Wichtig

- Es wird empfohlen, die Option Erweiterte Sicherung nicht zu aktivieren. **Deduplizierung aktivieren** für

Inkrementelle Sicherungen, die konsolidiert und in Quest NetVault SmartDisk (NetVault SmartDisk) gespeichert wurden. Wenn Sie diese Option nicht auswählen, wird der nicht benötigte Aufwand vermieden, die deduplizierten inkrementellen Sicherungen während der Konsolidierung zu rehydratieren. Sie können die Deduplizierung bei der Sicherung der konsolidierten Vollsicherung aktivieren.

- Wenn auf dem Quest Systeme der Dr-Serie gespeicherte Sicherungen für Sicherungs Konsolidierungs Jobs ausgewählt wurden, kann der Aufwand für die Rehydratation der deduplizierten Daten negative Auswirkungen auf die Leistung haben.

## Konfigurieren der Standardeinstellungen

**So konfigurieren Sie die Standardeinstellungen für das Plug-in zur Konsolidierung:**

- 1 Klicken Sie im Navigationsbereich auf **Einstellungen ändern**. Auf dem **Konfiguration** auf das entsprechende Symbol und klicken Sie auf der Seite "Einstellungen" auf **Plug-in-Optionen**.
- 2 Unter **Konsolidieren**, konfigurieren Sie die folgende Einstellung:
  - **Datensicherungen zuerst sortieren:** Die Liste der Speicher Sätze auf der Seite NetVault Backupauswahl ist standardmäßig in absteigender Reihenfolge nach Datum und Uhrzeit sortiert (d. a. vom spätesten zum frühesten Datum). Deaktivieren Sie das Kontrollkästchen, um die Liste in aufsteigender Reihenfolge (vom frühesten zum spätesten Datum) zu sortieren.  
  
Diese Einstellung gilt nur für die **Sicherungs Jobs** Methode.
- 3 Klicken Sie auf **Okay** oder **Gelten** , um die Einstellungen zu speichern.

## Erstellen eines konsolidierten Speicher Satzes

**So führen Sie einen Sicherungs Konsolidierungs-Job durch:**

- 1 Klicken Sie im Navigationsbereich auf sicherungsjobs erstellen.  
  
Sie können den Assistenten auch über die **Konfigurationsanleitung** Link. Klicken Sie im Navigationsbereich auf **Konfigurationsanleitung** und dann auf der **NetVault-Konfigurationsassistent** Seite auf **Sicherungs Jobs erstellen**.
- 2 Geben Sie in Job Name einen Namen für den Job an. Weisen Sie einen aussagekräftigen Namen zu, mit dem Sie den Job für die Überwachung des Fortschritts oder der Wiederherstellung von Daten leicht identifizieren können.



Ein Job-Name darf alphanumerische und nicht alphanumerische Zeichen enthalten, aber keine nicht-lateinischen Zeichen. Es gibt keine Längenbeschränkung. Allerdings wird auf allen Plattformen eine maximale Anzahl von 40 Zeichen empfohlen.

- 3 Wählen Sie in der Liste Auswahl einen vorhandenen Sicherungsauswahl Satz aus oder führen Sie die folgenden Schritte aus, um einen Satz zu erstellen.

- a Klicken Sie auf neu erstellen, um die Seite NetVault Backupauswahl zu öffnen.
- b Öffnen Sie den NetVault Backup Server, und öffnen Sie in der Liste der Plug-ins **Inkrementelle Sicherungen konsolidieren**.
- In der Umgebung der Managed Service Providers (MSP) muss der Mieter:  
Öffnen Sie den Knoten NetVault-Sicherungs Client, und öffnen Sie in der Liste der Plug-ins **Inkrementelle Sicherung konsolidieren**.

**i Hinweis** In der Umgebung der Managed Service Providers (MSP) können Sie inkrementelle sicherungsjobs Konsolidieren von NetVault Backup-Client wird von NetVault Backup 12,2 Version ab unterstützt. Um das Plug-in zur Konsolidierung auf den verfügbaren Clients zu verwenden, müssen Sie die neuesten NetVault Backup Server und-Client installieren oder aktualisieren.

- c So konsolidieren Sie alle Sicherungen bis zur ausgewählten Sicherung:
  - Öffnen Sie die **Sicherungs Jobs** Knoten und öffnen Sie in der Liste der NetVault Backupcomputer den Client, von dem die Daten gesichert wurden.
  - Wählen Sie die letzte Sicherung aus, bis zu der ein konsolidierter Speichersatz erstellt werden soll.
- d So konsolidieren Sie alle Sicherungen bis zur letzten Sicherung, die mit einem Sicherungsauswahl Satz erstellt wurde:
  - Öffnen Sie die **Sicherungssätze** Knoten und öffnen Sie in der Liste der NetVault Backupcomputer den Client, für den der Satz erstellt wurde.
  - Wählen Sie den Sicherungsauswahl Satz aus, der zum Erstellen der vollständigen und inkrementellen Sicherungen verwendet wurde.
- e Klicken Sie auf **Speichern**, und in der **Neuen Satz erstellen** Geben Sie einen Namen für den Satz ein. Klicken Sie auf **Speichern**, um das Dialogfeld zu schließen.

**i Hinweis** Ein satzname darf alphanumerische und nicht alphanumerische Zeichen enthalten, aber keine nicht-lateinischen Zeichen. Auf Linux-Betriebssystemen können die Namen maximal 200 Zeichen lang sein. Auf Windows-Betriebssystemen gibt es keine Längenbeschränkung. Allerdings wird auf allen Plattformen eine maximale Anzahl von 40 Zeichen empfohlen

- 4 Wählen Sie in der Liste Plug-in-Optionen einen vorhandenen Sicherungs Optionssatz aus oder führen Sie die folgenden Schritte aus, um einen Satz zu erstellen.
- a Klicken Sie auf neu erstellen, um die Seite Konsolidieren von Optionen zu öffnen.
  - b Konfigurieren Sie die folgende Option:
    - **Konsolidierung auf Client ausführen:** Der Konsolidierungs Job wird standardmäßig auf dem NetVault Backup Server ausgeführt. Um den Job auf einem anderen NetVault Backupcomputer auszuführen, wählen Sie den Client in der Liste.
  - c Klicken Sie auf **Speichern**, und in der **Neuen Satz erstellen** Geben Sie einen Namen für den Satz ein. Klicken Sie auf **Speichern**, um das Dialogfeld zu schließen.
- 5 Wählen oder erstellen Sie einen Zeit Plan Satz, Quellsatz, Zielsatz und erweiterten Options Satz. Weitere Informationen zu diesen Sätzen finden Sie im *Quest NetVault Backup Administrator Handbuch*.
- 6 Um den Job zur Zeitplanung zu senden, klicken Sie auf Speichern und senden. Sie können den Fortschritt des Jobs über den Job überwachen **Status** Seite und zeigen Sie die Protokolle **Protokolle anzeigen** Seite.

Um die Job-Definition zu speichern, ohne Sie zu planen, klicken Sie auf **Speichern**. Sie können diesen Job auf der Seite **Job-Definitionen verwalten** Seite. Dieser Job wird nicht in der angezeigt **Job-Status** , bis Sie die Seite senden.

Weitere Informationen zu **Job-Status**, **Protokolle anzeigen**, und **Job-Definitionen verwalten** finden Sie im *Quest NetVault Backup Administrator Handbuch*.

## Wiederherstellen eines konsolidierten Speicher Satzes

Bei einem wiederherstellungsjobs können Sie entweder die ursprüngliche Savesets (vollständige, inkrementelle und differenzielle Savesets) oder den konsolidierten Speichersatz verwenden, der mit diesen Sicherungen erstellt wurde. Das Verfahren zum Wiederherstellen von Daten ist für die ursprüngliche und die konsolidierte Savesets identisch. Informationen zum Wiederherstellen von Daten finden Sie im entsprechenden Abschnitt im *Quest NetVault Backup-Plug-in für Dateisysteme Benutzerhandbuch*.

# Verwenden des Plug-Ins für Datenkopien

- Informationen zu Datenkopiermethoden
- Konfigurieren der Standardeinstellungen
- Durchführen eines Daten Kopierjobs
- Wiederherstellen einer Datenkopie

## Informationen zu Datenkopiermethoden

Das Plug-in *für Datenkopien* bietet die folgenden Methoden:

- **Sicherungen** Mithilfe dieser Methode können Sie eine Kopie der ausgewählten Sicherung erstellen. Damit können Sie nicht wiederholende Daten Kopierjobs durchführen.
- **Sicherungssätze:** Mit dieser Methode können Sie eine Kopie der letzten Sicherung erstellen, die mit dem ausgewählten Sicherungsauswahl Satz erstellt wurde. Die Methode Sicherungssätze wird empfohlen, wenn Sie reguläre Daten Kopierjobs durchführen möchten.



### Wichtig

- Das Plug-in kann nicht verwendet werden *für Datenkopien* zum Erstellen von Kopien von Sicherungen, die mit der erstellt wurden **Archiv** Option.
- Das Plug-in kann nicht verwendet werden *für Datenkopien* So erstellen Sie Kopien von Daten Kopier Sicherungen, die mit der Methode sekundäre Kopie oder dem Plug-in erstellt wurden *für Datenkopien*. Mit anderen Worten: Sie können keine Daten Kopiersicherung verwenden, um eine weitere Datenkopie zu erstellen.

## Konfigurieren der Standardeinstellungen

**So konfigurieren Sie die Standardeinstellungen für das Plug-in für Datenkopien:**

- 1 Klicken Sie im Navigationsbereich auf **Einstellungen ändern**. Auf dem **Konfiguration** auf das entsprechende Symbol und klicken Sie auf der Seite "Einstellungen" auf **Plug-in-Optionen**.
- 2 Unter **Datacopy**, konfigurieren Sie die folgende Einstellung:
  - **Nachsicherungen sortieren (neueste zuerst)**: Die Liste der Speicher Sätze auf der Seite NetVault Backupauswahl ist standardmäßig in absteigender Reihenfolge nach Datum und Uhrzeit sortiert (d. a. vom spätesten zum frühesten Datum). Deaktivieren Sie das Kontrollkästchen, um die Liste in aufsteigender Reihenfolge (vom frühesten zum spätesten Datum) zu sortieren.  
Diese Einstellung gilt nur für die **Sicherungen** Methode.
- 3 Klicken Sie auf **Okay** oder **Gelten** , um die Einstellungen zu speichern.

## Durchführen eines Daten Kopierjobs

### So führen Sie einen Datenkopiervorgang durch:

- 1 Klicken Sie im Navigationsbereich auf **Sicherungsjobs erstellen**.  
Sie können den Assistenten auch über den Link Konfigurationsanleitung starten. Klicken Sie im Navigationsbereich auf **Konfigurationsanleitung** und dann auf der **NetVault-Konfigurationsassistent** Seite auf **Sicherungs Jobs erstellen**.
- 2 In **Job-Name**, geben Sie einen Namen für den Job an. Weisen Sie einen aussagekräftigen Namen zu, mit dem Sie den Job für die Überwachung des Fortschritts oder der Wiederherstellung von Daten leicht identifizieren können.  
Ein Job-Name darf alphanumerische und nicht alphanumerische Zeichen enthalten, aber keine nicht-lateinischen Zeichen. Es gibt keine Längenbeschränkung. Allerdings wird auf allen Plattformen eine maximale Anzahl von 40 Zeichen empfohlen.
- 3 In der **Auswahl** Liste einen vorhandenen Sicherungsauswahl Satz aus oder führen Sie die folgenden Schritte aus, um einen Satz zu erstellen.
  - a Klicken Sie auf neu erstellen, um die Seite NetVault Backupauswahl zu öffnen.
  - b Öffnen Sie den NetVault Backup Server, und öffnen Sie in der Liste der Plug-ins **Datenkopie**.
    - In der Umgebung der Managed Service Providers (MSP) muss der Mieter:  
Öffnen Sie den Knoten NetVault-Sicherungs Client, und öffnen Sie in der Liste der Plug-ins **Datenkopie**.  

**i Hinweis** In der Umgebung der Managed Service Providers (MSP) zum Definieren und Senden von Daten Kopierjobs von NetVault Backup-Client wird von NetVault Backup 12,2 Version ab unterstützt. Um das Daten Kopier-Plug-in auf den verfügbaren Clients verwenden zu können, müssen Sie die neuesten NetVault Backup Server und-Client installieren oder aktualisieren.
  - c So kopieren Sie die ausgewählte Sicherung:
    - Öffnen Sie die **Sicherungen** Knoten und öffnen Sie in der Liste der NetVault Backupcomputer den Client, von dem die Daten gesichert wurden.
    - Öffnen Sie das Plug-in, das zum Erstellen des Speicher Satzes verwendet wurde, und wählen Sie den Speichersatz aus, den Sie kopieren möchten.
  - d So kopieren Sie die aktuellste Sicherung, die mit einem Sicherungsauswahl Satz erstellt wurde:
    - Öffnen Sie die **Sicherungssätze** Knoten und öffnen Sie in der Liste der NetVault Backupcomputer den Client, für den der Satz erstellt wurde.
    - Öffnen Sie das Plug-in, das zum Erstellen des Satzes verwendet wurde, und wählen Sie dann die Sicherungsauswahl Sätze aus, die zum Erstellen der vollständigen und inkrementellen Sicherungen verwendet wurden.

- e Klicken Sie auf **Speichern**, und in der **Neuen Satz erstellen** Geben Sie einen Namen für den Satz ein. Klicken Sie auf **Speichern**, um das Dialogfeld zu schließen.



**Hinweis** Ein satzname darf alphanumerische und nicht alphanumerische Zeichen enthalten, aber keine nicht-lateinischen Zeichen. Auf Linux-Betriebssystemen können die Namen maximal 200 Zeichen lang sein. Auf Windows-Betriebssystemen gibt es keine Längenbeschränkung. Allerdings wird auf allen Plattformen eine maximale Anzahl von 40 Zeichen empfohlen

- 4 In der **Plug-in-Optionen** Liste einen vorhandenen Sicherungs Options Satz aus oder führen Sie die folgenden Schritte aus, um einen Satz zu erstellen.
- a Klicken Sie auf neu erstellen, um die Seite Daten Kopieroptionen zu öffnen.
  - b Unter **Typ kopieren**, konfigurieren Sie die folgenden Optionen.

Option	Beschreibung
<b>Volles Backup kopieren, um eine neue, unabhängige Kopie der Daten zu erhalten</b>	<p>Diese Option wird empfohlen, wenn Sie eine Kopie für externen Speicherplatz erstellen möchten.</p> <p>Die Daten Kopiermethode unterteilt die Sicherung in Segmente und kopiert die Segmente auf das Sicherungsgerät. Bei der Wiederherstellung wird für die Wiederherstellung von Daten entweder die primäre Sicherung oder die sekundäre Kopie verwendet. Die Segmente der primären Sicherung und der sekundären Kopie sind nicht austauschbar. Daher ist es möglich, die Verschlüsselung für die Datenkopie zu aktivieren, wenn die primäre Kopie unverschlüsselt ist. Diese Option ist nützlich, wenn Sie die Deduplizierungs-Option für die primären Sicherungen verwenden möchten.</p> <p>Mithilfe der Daten Kopieroption können Sie eine Kopie der vollständigen und inkrementellen Sicherungen erstellen. Bei dieser Methode werden alle Verknüpfungen zwischen den Sicherungen vollständig und inkrementell entfernt. Sie können für die Kopie einen neuen Aufbewahrungszeitraum festlegen.</p> <p><b>Hinweis</b> Damit Sie eine Datenkopie der regulären inkrementellen Sicherung erstellen können, müssen Sie eine Kopie der anfänglichen Vollsicherung und der vorherigen inkrementellen Sicherungen in der Sicherungssequenz erstellt haben. Andernfalls meldet das Plug-in einen Fehler. Weitere Informationen finden Sie unter <a href="#">Wichtige Hinweise</a>.</p>
<b>Sicherung duplizieren</b>	<p>Diese Option wird empfohlen, wenn Sie den Speichersatz auf ein anderes Medium migrieren möchten.</p> <p>Die Duplizierungs Methode erstellt eine exakte Kopie, die mit der Original Sicherung verknüpft ist. Diese Methode unterteilt die Sicherung in Segmente und kopiert die Segmente auf das Speichergerät. Bei der Wiederherstellung können die Segmente der primären Sicherung und der sekundären Kopie miteinander austauschbar sein.</p>

Da es nicht möglich ist, bei der Wiederherstellung unverschlüsselte Segmente mit verschlüsselten Segmenten zu mischen, können Sie die Verschlüsselung für das Duplikat nicht aktivieren oder deaktivieren. Ist der ursprüngliche Speichersatz verschlüsselt, wird mit der Duplizierungs Methode eine verschlüsselte Kopie erstellt. Ist der ursprüngliche Speichersatz nicht verschlüsselt, wird mit dieser Methode eine unverschlüsselte Kopie erstellt.

Diese Option kann verwendet werden, um eine Kopie der vollständigen und inkrementellen Sicherungen zu erstellen. Die Savesets, die mit der Duplizierungs Methode erstellt wurden, geben automatisch den Namen und die Referenz des ursprünglichen Speicher Satzes frei.

**Hinweis** Bei der Wiederherstellung von Kopien inkrementeller Sicherungen benötigt NetVault Sicherung die ursprüngliche Vollsicherung. Auf der Seite wiederherstellungsjobs erstellen wird nur ein Speichersatz für die ursprüngliche und die duplizierte Sicherung aufgelistet.

**Speichersatz Name aus der ursprünglichen Sicherung verwenden**

Standardmäßig weist das Plug-in einer Kopie, die mit der Datei erstellt wurde, einen neuen Speichersatz Namen zu. Volles Backup kopieren, um eine neue, unabhängige Kopie der Daten zu erhalten

**Streams ermöglichen, Medien freizugeben**

Dieses Kontrollkästchen ist standardmäßig deaktiviert. Sie können diese Option verwenden, um die Sicherung duplizieren Methode. Beim Erstellen eines Duplikats einer Sicherung mit mehreren Streams können Sie diese Option verwenden, um mehrere Datenstreams in einen sequenziellen Datenstream zu konvertieren. Wenn Sie dieses Kontrollkästchen nicht aktivieren, wird jeder Stream separat geschrieben. Wenn Sie ein plattenbasiertes Gerät zum Speichern der doppelten Sicherung verwenden, werden mehrere Streams empfohlen. Für solche Jobs ist es nicht erforderlich, dieses Kontrollkästchen zu aktivieren. Wenn Sie nicht die Option Streams ermöglichen, Medien freizugeben Aktivieren Sie das Kontrollkästchen für Bandgeräte. jeder Datenstream zielt auf ein separates Medienelement. Jedes Band, das zum Schreiben eines Streams verwendet wird, wird von den zulässigen Medienelementen ausgeschlossen. Wenn genügend Bänder nicht für den Job verfügbar sind, schlägt der Job fehl. Bei Verwendung von Bandgeräten zum Speichern der doppelten Sicherungen können Sie dieses Kontrollkästchen aktivieren, um minimale Medienelemente zu verwenden.

**Letztes Vollbackup eines Satzes automatisch abrufen**

Sie können diese Option verwenden, um die Sicherungssätze Methode, um eine Kopie der letzten Vollsicherung zu erstellen, die mit einem bestimmten Sicherungsauswahl Satz erstellt

### Letzten Job eines Satzes unabhängig vom Typ verwenden

wurde. Die inkrementellen Sicherungen werden nicht kopiert, wenn Sie diese Option auswählen.

Sie können diese Option verwenden, um die Sicherungssätze Methode zum Erstellen einer Kopie der letzten Sicherung, unabhängig vom Typ (inkrementelle oder Vollsicherung). Mit dieser Option können Sie Kopien von inkrementellen Sicherungen erstellen.

**Hinweis** Bei Verwendung dieser Option müssen Sie den Daten Kopier Job ausführen, bevor die nächste primäre Sicherung (vollständig oder inkrementell) für die betreffende Sicherungssequenz ausgeführt wird. Andernfalls erstellt das Plug-in eine Kopie dieser primären Sicherung.

### Tagname

Wenn Sie mehrere Kopien einer inkrementellen Sicherungssequenz erstellen, müssen Sie einen Tag angeben, der zur Kennzeichnung jeder Kopie verwendet werden kann. Ein Tag kann einen beliebigen Zeichenfolgenwert enthalten. Ohne Tag kann das Plug-in mehrere Kopien einer Sicherungssequenz nicht unterscheiden. Auf der Datenauswahl Seite für die Wiederherstellung werden die Savesets, die mit dem Plug-in für Datenkopien erstellt wurden, wie folgt bezeichnet:

- **Datenkopien, die ohne Tag erstellt wurden:**

Name des < speicher satzes >-datacopy  
von < Selection Set name >  
(Speichersatz < # >) <Timestamp>

- **Datenkopien, die mit einem Tag erstellt wurden:**

Name des < speicher satzes >-datacopy  
von < saveset # >, Tag ' < User tag >  
' (Speichersatz < # >) <Timestamp>

**Beispiel:**

Im folgenden Beispiel wird die Verwendung dieser Option erläutert.

1. Erstellen Sie einen Sicherungsauswahl Satz und führen Sie eine Vollsicherung mit dem Satz durch.
2. Erstellen Sie mit Gerät 1 eine Kopie der Gruppe. Geben Sie beim Erstellen der Kopie eine eindeutige **Tagname** auf dem **Daten Kopieroptionen** Seite.
3. Erstellen Sie mit Gerät 2 eine zweite Kopie des Satzes. Geben Sie beim Erstellen der Kopie eine eindeutige **Tagname** auf dem **Daten Kopieroptionen** Seite.
4. Führen Sie eine inkrementelle Sicherung für den Satz durch.
5. Wiederholen Sie die Schritte 2 und 3 für die inkrementelle Sicherung.
6. Auf der Datenauswahl Seite für den Wiederherstellungs Job werden die ursprüngliche Sicherung und zwei Kopien der Sicherungssequenz angezeigt.

7. Um Daten aus einer bestimmten Kopie wiederherzustellen, wählen Sie den entsprechenden Speichersatz aus. Sie können eine Kopie anhand ihres **Tagname**.
- e Konfigurieren Sie die erforderlichen zusätzlichen Optionen.

Option	Beschreibung
<b>Migrieren (ursprüngliche Sicherung verwerfen)</b>	<p>Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, um die Sicherung zu migrieren, anstatt eine Kopie zu erstellen. Nach dem Kopieren der Daten löscht NetVault Backup den Index für die ursprüngliche Sicherung.</p> <p><b>Hinweis</b> Beim Erstellen von Kopien des Plug-ins <i>für Dateisysteme</i> Sicherungen, die <b>Migrieren</b> Option kann nur für Vollsicherungen ausgewählt werden, für die keine inkrementellen oder differenziellen Sicherungen vorhanden sind. Wenn Sie diese Option für eine Vollsicherung auswählen, der eine inkrementelle oder differenzielle Sicherung zugeordnet ist, erstellt NetVault Sicherung die sekundäre Kopie erfolgreich. der Index für die primäre oder ursprüngliche Sicherung wird jedoch nicht gelöscht. Bei solchen Sicherungen müssen Sie nach dem Erstellen der Kopie die primäre oder ursprüngliche Sicherung manuell zurückziehen.</p>
<b>Optimierte Replikation zwischen Geräten verwenden, die diese Funktion unterstützen</b>	<p>Die optimierte Replikation ermöglicht die direkte Übertragung von deduplizierten Daten von einem Gerät auf ein anderes Gerät desselben Typs während eines Daten Kopier-oder Duplizierungs Vorgangs. Es bietet eine effiziente Methode zum Erstellen von sekundären Kopien und bietet die folgenden Vorteile:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Kopiert Daten in der deduplizierten Form, wodurch der Umfang der über das Netzwerk übertragenen Daten erheblich reduziert wird.</li> <li>• Direktes Kopieren von Daten von der Quelle zum Ziel ohne Verwendung von Ressourcen auf dem NetVault Backup Server.</li> </ul> <p>Die folgenden Speichergeräte unterstützen eine optimierte Replikation:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Systeme der Dr-Serie Quest:</b> Um eine optimierte Replikation durchzuführen, muss auf dem Quell-und Ziel-Quest Systemen der Dr-Serie dieselbe Releaseversion des Dr-Betriebssystems ausgeführt werden. Die Replikation wird nicht zwischen Systemen unterstützt, auf denen verschiedene Versionen des Betriebssystems ausgeführt werden.</li> </ul> <p>Um beispielsweise Daten von einem Quellsystem zu replizieren, auf dem Dr OS 3. x ausgeführt wird, muss auf dem Zielsystem dieselbe Betriebssystemversion ausgeführt werden. Die Replikation ist nicht erfolgreich, wenn auf dem Zielsystem Dr OS Version 2.0. x oder 3.0. x ausgeführt wird.</p> <p><b>Hinweis</b> Wenn optimierte Replikation und Sicherungen gleichzeitig auf einem System der Quest Dr-Serie durchgeführt werden, wird der Sicherungsdurchsatz beeinträchtigt.</p>



- **Quest QoreStor:** Wird nur auf Linux unterstützt.
- **NetVault SmartDisk-Geräte:** Um eine optimierte Replikation durchzuführen, ist NetVault SmartDisk 2,0 oder höher erforderlich. Wenn die Anmeldeinformationen, die für Quell- und Ziel-NetVault SmartDisk-Server konfiguriert sind, nicht übereinstimmen, schlägt die Replikation fehl. Führen Sie eine der folgenden Aktionen aus, um eine erfolgreiche Replikation sicherzustellen:
  - Deaktivieren Sie die WebDAV-Authentifizierung auf beiden NetVault SmartDisk-Servern.
  - Aktivieren Sie die WebDAV-Authentifizierung nur auf dem Quell-Server. -Konfigurieren Sie auf beiden Servern dieselben Anmeldeinformationen.

**Hinweis** Beim Kopieren einer Sicherung von einer NetVault SmartDisk auf einen anderen Gerätetyp (z. B. VTL, Quest System der Dr-Serie oder Data Domain-System) müssen Sie dieses Kontrollkästchen deaktivieren. Wenn Sie dieses Kontrollkästchen nicht deaktivieren, schlägt der Daten Kopier- oder Duplizierungs-Job fehl oder reagiert nicht mehr.

- **DD Boost-fähige Data Domain-Systeme:** Die Sicherungen der sekundären Kopie zwischen zwei DD Boost-fähigen Data Domain-Systemen verwenden die Replikationsfunktion auf Dateiebene von DD Boost. Für die Replikation auf Dateiebene ist eine DD Boost Replicator-Lizenz erforderlich, die auf dem Data Domain-Quell- und Zielsystem installiert sein muss.

**Hinweis** Wenn auf dem Quell- und Ziel-Data Domain-System verschiedene Versionen des Data Domain-Betriebssystems ausgeführt werden, muss auf dem Zielsystem eine höhere Version des Betriebssystems installiert sein, damit die Replikation erfolgreich ist.

**Quellen Medium vor Zielmedium erfassen**

Wenn Sie dieses Kontrollkästchen aktivieren, wird das Plug-in für *Datenkopien* versucht, das Quellmedium abzurufen, bevor versucht wird, das Zielmedium für Datenkopien und Duplizierungs Sicherungen abzurufen.

**Maximale Anzahl von Streams für Datenkopien**

Geben Sie die maximale Anzahl von parallelen Streams an, die für den Daten Kopierauftrag generiert werden können. Standardmäßig wird ein einzelner Datenstream generiert, um die Datenelemente sequenziell zu kopieren.

**Zeitüberschreitung bei Medienanforderung**

Geben Sie den Zeitraum an, für den NetVault Sicherung auf die Sicherungsmedien wartet. Dieser Zeitüberschreitungswert wird in Minuten angegeben. Wenn das erforderliche Medium nicht im angegebenen Zeitraum verfügbar ist, wird der Job abgebrochen.

Der Standardwert beträgt 10 Minuten. Wenn Sie den Wert auf NULL (0) setzen, wartet der Daten Kopier

Job unendlich lange, bis das Medium bereitgestellt wurde oder der Job manuell abgebrochen wurde.  
Das maximale Zeitlimit kann auf 1440 Minuten (24 Stunden) festgelegt werden. Dadurch wird sichergestellt, dass die aktuelle Instanz abgebrochen wird, bevor NetVault Sicherung die nächste Instanz eines täglichen Jobs ausführt.

**Hinweis:** Das Zeitlimit für Medienanforderungen von Daten Kopierjobs der Phase 1 (erstellt mit dem Plug-in für Datenkopien) wird durch die **Zeitüberschreitung bei medienanforderung** Einstellung im Sicherungs Options Satz; Er wird nicht durch die **Zeitüberschreitung bei medienanforderung** im Zielsatz festgelegt. Das Zeitlimit für Medienanforderungen von Daten Kopier- und Duplizierungs Jobs der Phase 2 (sekundäre Kopie) wird durch die **Zeitüberschreitung bei medienanforderung** im erweiterten Sicherungs Options Satz angegeben

**Datenkopie auf Client ausführen**

Standardmäßig wird der Daten Kopierauftrag auf dem NetVault Backup Server ausgeführt. Um den Job auf einem anderen NetVault Backupcomputer auszuführen, wählen Sie den Client in der Liste aus.

- f Unter **Lebensdauer der Sicherung**, konfigurieren Sie die folgenden Optionen.

Option	Beschreibung
<b>Lebensdauer des Originals verwenden</b>	Wählen Sie diese Option aus, um den Aufbewahrungszeitraum des Originalspeicher Satzes zu verwenden.
<b>' Sicherungslebensdauer auf der Registerkarte ' Erweiterte Optionen ' verwenden</b>	Wählen Sie diese Option aus, um für die Datenkopie einen anderen Aufbewahrungszeitraum festzulegen, und geben Sie dann den Aufbewahrungszeitraum im erweiterten Sicherungs Optionssatz an. Weitere Informationen zu diesen Optionen finden Sie unter <i>Quest NetVault Backup Administrator Handbuch</i> .

- g Die **Snapshot-Optionen** kann mit der Daten Kopiermethode verwendet werden (**Volles Backup kopieren, um eine neue, unabhängige Kopie der Daten zu erhalten** Option).

Beim Erstellen einer Kopie einer Sicherung, die permanente Snapshots verwendet, können Sie das Plug-in für Datenkopien so konfigurieren, dass auf dem Datenträger-oder bandbasierten Speichergerät eine Speichersatz Kopie erstellt wird, und optional Verweise auf die ursprünglichen Snapshots beibehalten oder die Verweise entfernen.

Option	Beschreibung
<b>Snapshot-Referenz entfernen</b>	Verwenden Sie diese Option, um eine Kopie des Speicher Satzes zu erstellen, ohne Verweise auf die ursprünglichen Snapshots zu enthalten.
<b>Snapshot-Referenz beibehalten</b>	Verwenden Sie diese Option, um eine Kopie des Speicher Satzes zu erstellen und Verweise auf die ursprünglichen Snapshots im Sicherungsindex einzubeziehen. Beim Wiederherstellen von Daten aus einer Kopie versucht das Plug-in, Daten aus den Snapshots bereitzustellen und wiederherzustellen. Wenn solche Kopien für die Wiederherstellung von Daten verwendet werden, versuchen die Plug-ins, Daten aus den

ursprünglichen Snapshots wiederherzustellen. die auf dem Speichermedium gespeicherte Kopie wird nur verwendet, wenn die Snapshots nicht verfügbar sind.

**i** **Hinweis** Die **Snapshot-Optionen** werden ignoriert, wenn der für Datenkopien ausgewählte Speichersatz keine zugehörigen Snapshots aufweist. Diese Optionen sind für Daten Kopier Sicherungen der Phase 2 nicht verfügbar.

- h Konfigurieren Sie die folgenden Optionen, um mehrere Stream-Jobs auszuführen.

Option	Beschreibung
<b>Maximale Anzahl von Streams für Datenkopien</b>	Geben Sie die maximale Anzahl von parallelen Streams an, die für den Daten Kopierauftrag generiert werden können.
<b>Zeitüberschreitung bei medienanforderung</b>	<p>Geben Sie den Zeitraum an, für den NetVault Sicherung auf die Sicherungsmedien wartet. Dieser Zeitüberschreitungswert wird in Sekunden angegeben. Wenn das erforderliche Medium nicht im angegebenen Zeitraum verfügbar ist, wird der Job abgebrochen.</p> <p>Der Standardwert beträgt 10 Minuten. Wenn Sie den Wert auf NULL (0) setzen, wartet der Daten Kopier Job unendlich lange, bis das Medium bereitgestellt wurde oder der Job manuell abgebrochen wurde.</p> <p>Das maximale Zeitlimit kann auf 1440 Minuten (24 Stunden) festgelegt werden. Dadurch wird sichergestellt, dass die aktuelle Instanz abgebrochen wird, bevor NetVault Sicherung die nächste Instanz eines täglichen Jobs ausführt.</p> <p><b>Hinweis</b> Das Zeitlimit für Medienanforderungen von Daten Kopierjobs der Phase 1 (erstellt mit dem Plug-in für Datenkopien) wird durch die <b>Zeitüberschreitung bei medienanforderung</b> Einstellung im Sicherungs Options Satz; Er wird nicht durch die <b>Zeitüberschreitung bei medienanforderung</b> im Zielsatz festgelegt. Das Zeitlimit für Medienanforderungen von Daten Kopier-und Duplizierungs Jobs der Phase 2 (sekundäre Kopie) wird durch die <b>Zeitüberschreitung bei medienanforderung</b> im erweiterten Sicherungs Options Satz angegeben.</p>

- i Klicken Sie auf **Speichern**, und in der **Neuen Satz erstellen** Geben Sie einen Namen für den Satz ein. Klicken Sie auf **Speichern**, um das Dialogfeld zu schließen.

- 5 Wählen oder erstellen Sie einen Zeit Plan Satz, Quellsatz, Zielsatz und erweiterten Options Satz. Weitere Informationen zu diesen Sätzen finden Sie im *Quest NetVault Backup Administrator Handbuch*.

**i** **Hinweis** Bei der Durchführung von Duplizierungs-und Daten Kopier Sicherungen können Sie keine Medienelemente verwenden, die den Originalspeicher Satz oder eine Kopie der gleichen Sicherung enthalten. NetVault Sicherung schließt diese Medienelemente aus, um sicherzustellen, dass Kopien und die ursprüngliche Sicherung nicht auf demselben Medienelement vorhanden sind.

Das Medienkonzept gilt nicht für plattenbasierte Geräte. Wenn der ursprüngliche Speichersatz auf einem plattenbasierten Gerät gespeichert ist, schließt NetVault Sicherung dieses Gerät nicht aus, wenn Sie einen Duplizierungs-oder Daten Kopier Job für die betreffende Sicherung ausführen.



**Hinweis** Aktivieren Sie bei der Durchführung von Sicherungen mit mehreren Streams nicht die **Sicherstellen, dass die Sicherung die erste auf dem Zielmedium ist**. Aktivieren Sie das Kontrollkästchen. Wenn Sie dieses Kontrollkästchen für Sicherungen mit mehreren Streams aktivieren, zielt jeder Datenstream auf ein separates Medium, das als erste Sicherung auf dem Medienelement vorhanden ist. Wenn also eine Sicherung fünf Streams generiert, versucht der Job, fünf leere oder neue Medienelemente abzurufen.

Diese Option gilt nicht für plattenbasierte Speichergeräte.

- 6 Um den Job zur Zeitplanung zu senden, klicken Sie auf **Speichern und senden**. Sie können den Fortschritt des Jobs über die **Job-Status** Seite und zeigen Sie die Protokolle **Protokolle anzeigen** Seite.

Um die Job-Definition zu speichern, ohne Sie zu planen, klicken Sie auf **Speichern**. Sie können diesen Job auf der Seite **Job-Definitionen verwalten** Seite. Dieser Job wird nicht in der angezeigt **Job-Status** , bis Sie die Seite senden.

Weitere Informationen zu **Job-Status**, **Protokolle anzeigen**, und **Job-Definitionen verwalten** finden Sie im *Quest NetVault Backup Administrator Handbuch*.

## Wichtige Hinweise

- Datenkopie oder Duplizierung einer nur-Backup-Sicherung, die nur den Index kopiert und nicht die redundante Kopie der Daten erstellt.
- Beim Erstellen einer Datenkopie einer Sicherungssequenz müssen Sie eine Kopie der einzelnen Sicherungen in der Sequenz erstellen, damit die Datenintegrität der Kopie erhalten bleibt. Wenn Sie versuchen, eine Kopie einer inkrementellen Sicherung zu erstellen, ohne

Erstellen einer Kopie der ursprünglichen Vollsicherung oder der vorherigen inkrementellen Sicherung meldet der Job den folgenden Fehler und schlägt fehl:

"Dieser inkrementelle Datenkopiervorgang ist nicht möglich, da die vorherige datacopied-Sicherung, von der diese abhängt, fehlt. Stellen Sie sicher, dass die ganze Serie Daten kopiert wurde. "

- Das Plug-in *für Dateisysteme* unterstützt zwei Arten von inkrementellen Sicherungen: reguläre inkrementelle Sicherungen und inkrementelle Dump-Sicherungen.
  - Reguläre inkrementelle Sicherungen sind mit der anfänglichen Vollsicherung und den vorherigen inkrementellen Sicherungen verknüpft. Damit Sie eine Datenkopie einer regulären inkrementellen Sicherung erstellen können, müssen Sie eine Kopie der anfänglichen Vollsicherung und der vorherigen inkrementellen Sicherungen in der Sicherungssequenz erstellt haben. Andernfalls meldet das Plug-in einen Fehler.
  - Inkrementelle Dump-Sicherungen sind eigenständige inkrementelle Sicherungen. Sie können diese Sicherungen kopieren, ohne eine Kopie der anderen Sicherungen in der Sicherungssequenz zu erstellen.
- Die Option Erweiterte Sicherung **Verschlüsselung aktivieren** kann nur für die **Volles Backup kopieren, um eine neue, unabhängige Kopie der Daten zu erhalten** Option.

Wenn die primäre Kopie verschlüsselt ist, erstellt die Daten Kopiermethode automatisch einen verschlüsselten Speichersatz, unabhängig davon, ob Sie die Option **Verschlüsselung aktivieren** Kontrollkästchen oder nicht. Deshalb ist diese Option nur sinnvoll, wenn Sie eine verschlüsselte sekundäre Kopie aus einer nicht verschlüsselten primären Kopie erstellen möchten.

Verschlüsselte primäre Sicherungen werden nicht erneut verschlüsselt, wenn Sie die Option **Verschlüsselung aktivieren** Aktivieren Sie das Kontrollkästchen.

Zum Wiederherstellen von Daten aus einer verschlüsselten Datenkopie müssen Sie den Verschlüsselungsschlüssel der primären Kopie verwenden.

- Die Option **Letztes Vollbackup eines Satzes automatisch abrufen** ist nicht mit Sicherungen kompatibel, die mit dem NetVault Backup-Plug-in erstellt wurden *für NetWare*. Das Plug-in *für Datenkopien* erstellt unabhängig vom Typ (vollständig oder inkrementell) eine Kopie der letzten Sicherung.
- Das Plug-in *für Datenkopien* kann nicht zwischen der NDMP-Vollsicherung der Stufe 0 und den inkrementellen Sicherungen (Stufen 1 – 9) unterscheiden. Eine NDMP-Sicherung jeder Stufe wird als Vollsicherung für das Plug-in angezeigt. *für Datenkopien*. Wenn Sie also versuchen, den letzten Sicherungssatz zu kopieren, und Sie die Optionen ausgewählt haben **Volles Backup kopieren, um eine neue, unabhängige Kopie der Daten zu erhalten** und **Letztes Vollbackup eines Satzes automatisch abrufen**, das Plug-in *für Datenkopien* erstellt trotzdem eine Kopie der letzten Sicherung (beliebige Stufe). Es wird keine Kopie der Sicherung der Stufe 0 für diesen Sicherungsauswahl Satz erstellt.
- Auf NetVault Backup Server 10.0.5 und höher wird das Plug-in *für Datenkopien* erstellt Index Version 4, die mit früheren Versionen der NetVault Sicherung nicht kompatibel ist. Diese Indexdateien können von Clients, auf denen NetVault Backup 10.0.1 oder eine frühere Version ausgeführt wird, nicht gelesen werden. Um Daten Kopier Savesets wiederherzustellen, die von NetVault Backup Server 10.0.5 oder höher generiert wurden, muss der Client auch NetVault Backup 10.0.5 oder höher ausgeführt werden.

## Wiederherstellen einer Datenkopie

Bei einem wiederherstellungsjobs können Sie entweder den ursprünglichen Speichersatz oder eine Datenkopie verwenden. Das Verfahren zum Wiederherstellen von Daten ist für den ursprünglichen Speichersatz und den Daten Kopier Speichersatz identisch und hängt vom Plug-in ab, mit dem der ursprüngliche Speichersatz erstellt wird. Informationen zum Wiederherstellen von Daten finden Sie im Benutzerhandbuch des entsprechenden Plug-ins.

# Verwenden des Plug-Ins für Datenbanken

- Konfigurieren der Standardeinstellungen
- Sichern der NetVault-Datenbank
- Wiederherstellen NetVault Datenbank

## Konfigurieren der Standardeinstellungen

**So konfigurieren Sie die Standardeinstellungen für das Plug-in für Datenbanken:**

- 1 Starten Sie den Assistenten für sicherungsjobs und klicken Sie auf **Neu erstellen** Neben dem **Auswahl** Liste. Öffnen Sie den NetVault Backup Server oder-Client Knoten. Auswählen **NetVault Datenbanken** und klicken Sie auf **Konfigurieren**.

Sie können die Standardeinstellungen auch über die **Einstellungen ändern** Seite. Klicken Sie im Navigationsbereich auf **Einstellungen ändern**. Auf dem **Konfiguration** Seite auf **Server Einstellungen** und dann auf der **NetVault-Server Einstellungen** Seite auf **Plug-in-Optionen**.

- 2 Unter **NetVault Datenbanksicherung**, konfigurieren Sie die folgenden Einstellungen.

Option	Beschreibung
<b>Minimaler freier Speicherplatz auf dem Datenbankgerät vor der Warnungs Ausgabe</b>	<p>Diese Einstellung gibt den minimal erforderlichen freien Speicherplatz auf dem Laufwerk bzw. der Partition an, auf dem die <b>DB</b> Verzeichnis befindet. Standardmäßig ist der Wert auf 20 Prozent der Gesamtgröße der NetVault-Datenbank festgelegt.</p> <p>Geben Sie einen neuen Wert an, um diesen Grenzwert zu ändern.</p> <p>Wenn der verfügbare freie Speicherplatz unter den angegebenen Wert sinkt, protokolliert das Plug-in eine Warnmeldung.</p>
<b>Minimaler freier Speicherplatz auf dem Protokoll Gerät vor der Warnungs Ausgabe</b>	<p>Minimaler freier Speicherplatz auf dem Protokoll Gerät, bevor die Warnung ausgegeben wird. Diese Einstellung gibt den minimal erforderlichen freien Speicherplatz auf dem Laufwerk bzw. der Partition an, auf dem sich das Verzeichnis Logs befindet. Standardmäßig ist der Wert auf 10 Prozent der Gesamtgröße der Protokolldateien festgelegt.</p> <p>Geben Sie einen neuen Wert an, um diese Einstellung zu ändern.</p>

**Minimaler freier Speicherplatz auf dem Berichts Gerät vor der Warnungs Ausgabe**

Wenn der verfügbare freie Speicherplatz unter den angegebenen Wert sinkt, protokolliert das Plug-in eine Warnmeldung.

Diese Einstellung gibt den minimal erforderlichen freien Speicherplatz auf dem Laufwerk bzw. der Partition an, auf dem die **Berichte** Verzeichnis befindet. Standardmäßig ist der Wert auf 10 Prozent der Gesamtgröße der Berichtsdatenbank festgelegt.

Geben Sie einen neuen Wert an, um diese Einstellung zu ändern.

Wenn der verfügbare freie Speicherplatz unter den angegebenen Wert sinkt, protokolliert das Plug-in eine Warnmeldung.

**Format, das beim Sichern NetVault Datenbank verwendet werden soll**

Die NetVault Datenbanksicherungen können in **tar** und **benutzerdefinierte** Formate. Das Plug-in verwendet standardmäßig die **benutzerdefinierte** Format.

Die **tar** Format hat die folgenden Einschränkungen:

- Für die Speicherung temporärer Dateien während der Sicherung ist sehr viel Speicherplatz erforderlich. Die Sicherung kann fehlschlagen, wenn die **tmp** Verzeichnis im NetVault Backup Installationsverzeichnis verfügt nicht über genügend Speicherplatz zum Speichern der Dateien.
- Die Tabellengröße beträgt 8 GB. Datenbanktabellen, die größer als 8GB groß sind, können nicht mit diesem Format gesichert werden.

3 Klicken Sie auf **Okay** oder **Gelten** , um die Einstellungen zu speichern.

## Sichern der NetVault-Datenbank

Um Ihren NetVault Backup Server zu schützen, müssen Sie regelmäßig Sicherungen der NetVault-Datenbank durchführen. Mit der NetVault-Datenbanksicherung können Sie den NetVault Backup Server im Notfall wiederherstellen. Sie können eine tägliche Sicherung der NetVault-Datenbank planen, nachdem alle anderen Jobs abgeschlossen wurden. Achten Sie darauf, dass Sie für diese Sicherungen bestimmte Medien oder Mediengruppen verwenden.



**Hinweis** Um Datenbankinkonsistenzen oder fehlgeschlagene Jobs zu vermeiden, dürfen Sie die folgenden Aktivitäten nicht gemeinsam durchführen:

- NetVault Datenbanksicherung
- Ausführung eines Jobs
- Medien Scan

### So sichern Sie die NetVault-Datenbank:

1 Klicken Sie im Navigationsbereich auf **Sicherungsjobs erstellen**.

Sie können den Assistenten auch über den Link Konfigurationsanleitung starten. Klicken Sie im Navigationsbereich auf **Konfigurationsanleitung** und dann auf der **NetVault-Konfigurationsassistent** Seite auf **Sicherungs Jobs erstellen**.

2 In **Job-Name**, geben Sie einen Namen für den Job an. Weisen Sie einen aussagekräftigen Namen zu, mit dem Sie den Job für die Überwachung des Fortschritts oder der Wiederherstellung von Daten leicht identifizieren können.

Ein Job-Name darf alphanumerische und nicht alphanumerische Zeichen enthalten, aber keine nicht-lateinischen Zeichen. Es gibt keine Längenbeschränkung. Allerdings wird auf allen Plattformen eine maximale Anzahl von 40 Zeichen empfohlen.

- 3 In der **Auswahl** Liste einen vorhandenen Sicherungsauswahl Satz aus oder führen Sie die folgenden Schritte aus, um einen Satz zu erstellen.
  - a Klicken Sie auf **Neu erstellen** So öffnen Sie die **NetVault Backupauswahl** Seite.
  - b Öffnen Sie den Knoten NetVault Backup Server, und öffnen Sie in der Liste der Plug-ins **NetVault Datenbanken**.
  - c Wählen Sie die **NetVault Datenbank** Knoten.
  - d Klicken Sie auf **Speichern**, und in der **Neuen Satz erstellen** Geben Sie einen Namen für den Satz ein. Klicken Sie auf **Speichern** , um das Dialogfeld zu schließen.



**Hinweis** Ein satzname darf alphanumerische und nicht alphanumerische Zeichen enthalten, aber keine nicht-lateinischen Zeichen. Auf Linux-Betriebssystemen können die Namen maximal 200 Zeichen lang sein. Auf Windows-Betriebssystemen gibt es keine Längenbeschränkung. Allerdings wird auf allen Plattformen eine maximale Anzahl von 40 Zeichen empfohlen

- 4 In der **Plug-in-Optionen** Liste einen vorhandenen Sicherungs Options Satz aus oder führen Sie die folgenden Schritte aus, um einen Satz zu erstellen.
  - a Klicken Sie auf **Neu erstellen** So öffnen Sie die **NetVault Optionen für die Datenbanksicherung** Seite.
  - b Konfigurieren Sie die folgende Einstellung:
    - Datenbanktabellen vor der Sicherung prüfen:** Mit dieser Option können Sie die Integrität von Strukturen, Entitäten und referentiellen für den Zeitplaner und die Mediendatenbanken vor der Sicherung überprüfen. Wenn während des Vorgangs eine Inkonsistenz festgestellt wird, wird eine Warnung oder ein Fehlerprotokoll generiert.  
Diese Option ist standardmäßig ausgewählt.
    - Online-Indexe während der Sicherung ausschließen:** Diese Option kann verwendet werden, um die Online-Sicherungs Indexe (Sicherungs Indexe, die auf dem lokalen Dateisystem gespeichert sind) aus der NetVault Datenbanksicherung auszuschließen, um die NVDB-Sicherung im Fenster erforderliche Sicherung abzuschließen.  
Diese Option ist standardmäßig deaktiviert.
    - Ausschließen der Katalogdatenbank während der Sicherung:** mit dieser Option können Sie die Katalog Suchdatenbank aus der NetVault Datenbanksicherung ausschließen, um die NVDB-Sicherung im Fenster erforderliche Sicherung abzuschließen.  
Diese Option ist standardmäßig deaktiviert.
  - c Klicken Sie auf **Speichern**, und in der **Neuen Satz erstellen** Geben Sie einen Namen für den Satz ein. Klicken Sie auf **Speichern** , um das Dialogfeld zu schließen.

- 5 Wählen oder erstellen Sie den Zeit Plan Satz, Zielsatz und erweiterten Options Satz. Weitere Informationen zu diesen Sätzen finden Sie im *Quest NetVault Backup Administrator Handbuch*.

- 6 Um den Job zur Zeitplanung zu senden, klicken Sie auf **Speichern und senden**. Sie können den Fortschritt des Jobs über die **Job-Status** Seite und zeigen Sie die Protokolle **Protokolle anzeigen** Seite.

Um die Job-Definition zu speichern, ohne Sie zu planen, klicken Sie auf **Speichern**. Sie können diesen Job auf der Seite **Job-Definitionen verwalten** Seite. Dieser Job wird nicht in der angezeigt **Job-Status** , bis Sie die Seite senden.

Weitere Informationen zu **Job-Status**, **Protokolle anzeigen**, und **Job-Definitionen verwalten** finden Sie im *Quest NetVault Backup Administrator Handbuch*.



# Wiederherstellen NetVault Datenbank

Sie können eine NetVault Datenbanksicherung wiederherstellen, um:

- NetVault Backup Server wiederherstellen.
- Migrieren Sie das NetVault Backupsystem zu einer neuen Maschine.
- Migrieren Sie die Systemeinstellungen während NetVault Backup Upgrades.

Diese Vorgehensweise zum Wiederherstellen einer NetVault Datenbanksicherung umfasst die folgenden Schritte:

- [Voraussetzungen](#)
- [Wiederherstellungsprozedur](#)

## Voraussetzungen

Vergewissern Sie sich vor dem Starten der Wiederherstellung, dass die folgenden Voraussetzungen erfüllt sind:

- Installieren Sie den NetVault Backup Server auf dem Zielsystem. Die Software Version muss mit dem ursprünglichen Server identisch sein.
- Hinzufügen eines Sicherungsgeräts zum NetVault Backup Server Weitere Informationen zu diesem Verfahren finden Sie im *Quest NetVault Backup Administrator Handbuch*.
- Laden Sie die Sicherungsmedien. In der neuen NetVault Backup Domäne werden die Medien als "fremd" markiert. Sie müssen das Medium einlesen, um den Inhalt zu laden. Weitere Informationen zu diesem Verfahren finden Sie im *Quest NetVault Backup Administrator Handbuch*.
- Beim Importieren und Wiederherstellen NetVault Datenbanksicherungen auf einem anderen Sicherungsserver muss der Alternative NetVault Backupserver denselben NetVault Backupcomputer Namen aufweisen wie der ursprüngliche Server, auf dem die Sicherungen durchgeführt wurden.
- Es wird empfohlen, die Katalogsuche zu installieren und zu aktivieren, bevor Sie eine NetVault Datenbanksicherung wiederherstellen, die die Datenbank für die Katalogsuche enthält (im Falle einer neuen NetVault Backup Installation oder wenn die Katalogsuche zuvor installiert war und dann deinstalliert).

**i** **Hinweis** Die Installation und Konfiguration der Katalogsuche wird getrennt vom Rest der NetVault-Datenbank durchgeführt, auch wenn die Katalog Suchdatenbank in der NetVault Datenbanksicherung enthalten ist. Daher wird der aktuelle Status (aktivieren oder deaktivieren) und die Konfiguration der Katalogsuche bei einer NetVault Datenbankwiederherstellung nicht geändert.




## Wiederherstellungsprozedur

**So stellen Sie eine NetVault Datenbanksicherung wieder her:**

- 1 Klicken Sie im Navigationsbereich auf **Wiederherstellungsjobs erstellen**.

Auf dem **Wiederherstellungsjobs erstellen-Speichersatz auswählen** Seite enthält die Speichersatz Tabelle eine Liste der verfügbaren Savesets. In der Tabelle werden der Name des Speicher Satzes (Job-Titel und Speichersatz-ID), Datum und Uhrzeit der Erstellung, Größe des Speicher Satzes sowie Status des Speicher Satzes angezeigt.

Der Speichersatz Status wird mit den folgenden Symbolen angezeigt.

Symb	Beschreibung
	Speichersatz ist online (alle Seamente sind online).
	Speichersatz ist teilweise online (einiae Seamente sind online).
	Speichersatz ist offline (alle Seqmente sind offline).

Die Liste der Speicher Sätze ist alphabetisch nach Speichersatz Name sortiert. Sie können die Liste nach einer anderen Spalte sortieren oder die Sortierreihenfolge umkehren, indem Sie auf die Spaltenüberschrift klicken. Die Pfeilspitze neben dem Spaltennamen gibt die Sortierreihenfolge an.

Sie können auf **Mehr laden** , um die nächste Gruppe von Datensätzen zu laden, sofern verfügbar. Jede Belastungs Aktion ruft maximal 5000 Datensätze ab. Diese Schaltfläche ist deaktiviert, wenn keine weiteren Datensätze zum Laden vorhanden sind.

Die Tabelle ist standardmäßig nach Erstellungsdatum und-Uhrzeit sortiert. Sie können die Tabelle nach Bedarf nach einer oder mehreren Spalten sortieren.

NetVault integrierten Sicherungs-Plug-Ins unterstützt die mehrspaltige Sortierung der Tabellen. Allerdings hat die erste sortierte Spalte die höchste Priorität gegenüber der Sortierung anderer Spalten. Wenn die Tabelle beispielsweise nach der "Startzeit" als primäre Sortierung sortiert ist, wirkt sich die Auswahl der Sortieroptionen in der Spalte "ID/Instanz/Phase" nicht auf die Reihenfolge der Liste aus.

Um nach einer Spalte zu sortieren, klicken Sie auf die Spaltenüberschrift. um die Sortierichtung zu ändern, klicken Sie erneut auf die Spaltenüberschrift. Wiederholen Sie diesen Schritt für andere Spalten, nach denen Sie die Tabelle sortieren möchten.

Die Pfeilspitze neben dem Spaltennamen gibt die Sortierreihenfolge an (aufwärts für aufsteigend und nach unten für absteigende Reihenfolge). Eine blaue Pfeilspitze wird verwendet, um die Sortierreihenfolge für die primäre Spalte anzugeben.

Um eine Sortierung zu entfernen, klicken Sie auf die Spaltenüberschrift für die entsprechende Spalte, bis die Pfeilspitze nicht mehr angezeigt wird.

Um die folgenden Aktionen in einer Spalte auszuwählen, klicken Sie auf das Spalten Menü:

Option	Beschreibung
<b>Aufsteigend sortieren</b>	Sortiert die Spalte in aufsteigender Reihenfolge.
<b>Absteigend sortieren</b>	Sortiert die Spalte in absteigender Reihenfolge.
<b>Spalten</b>	Aktivieren/Deaktivieren Sie diese Option, um die erforderliche Spalte (n) anzuzeigen/auszublenen.

Klicken Sie auf die Symbole in der unteren rechten Ecke der Tabelle, um die Filteroptionen festzulegen, die Einstellung für die Seitengröße, die Sortierreihenfolge in der Tabelle anzuzeigen, die Datensätze zu exportieren oder Tabelleneinstellungen zu bearbeiten.

Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt "Anpassen von Tabellen in NetVault Backup Webbenutzer Schnittstelle" im *Quest NetVault Backup Administrator Handbuch*.

- 2 Wählen Sie den Speichersatz aus, den Sie verwenden möchten, und klicken Sie auf **Nächsten**.

Wenn Sie einen Speichersatz auswählen, werden die folgenden Details in der angezeigt: **Speichersatz Informationen** Bereich: Job-ID, Job-Titel, Tag, Servername, Clientname, Plug-in-Name, Datum und Uhrzeit des Speicher Satzes, Ablaufeinstellung, inkrementelle Sicherung oder nicht, archivieren oder nicht sowie Größe des Speicher Satzes.

- 3 Auf dem **Auswahlsatz erstellen** die Datenbankkomponenten aus, um die gesamte Datenbank oder Teile davon wiederherzustellen.

Option	Beschreibung
<b>Auditor-Datenbank</b>	Stellt die Auditor-Datenbank wieder her. Diese Datenbank enthält die Auditprotokolle für das NetVault Backupsystem.

<b>Sicherungskatalog</b>	<p>Stellt die Katalog Suchdatenbank wieder her.</p> <p>Um nur die NetVault Datenbanksicherung ohne Katalog Suchdatenbank wiederherzustellen, wählen Sie nicht die Option ' Sicherungskatalog ' auf dem <b>Auswahlsatz erstellen</b> Seite.</p> <p>Um die NetVault Datenbanksicherung mit der Katalogsuche wiederherzustellen oder nur die Katalog Suchdatenbank wiederherzustellen, wählen Sie die Option ' Sicherungskatalog ' auf dem <b>Auswahlsatz erstellen</b> Seite.</p> <p><b>Hinweis</b> Wenn während der NVDB-Sicherung die Option "Katalogdatenbank während der Sicherung ausschließen" aktiviert ist, wird die Option "Sicherungskatalog" nicht in der Liste der Komponenten für die Wiederherstellung auf der angezeigt. <b>Auswahlsatz erstellen</b> Seite für die Wiederherstellung.</p>
<b>Sicherungs Indexe</b>	<p>Stellt Sicherungs Indexe wieder her.</p> <p>Sicherungs Indexe enthalten die Liste der gesicherten Elemente und deren Referenzen. Jedem Index wird eine Speichersatz Nummer zugewiesen. Sicherungs Indexe werden auf den Sicherungsmedien und auf dem Datenträger als Teil der Mediendatenbank gespeichert. Die Indexe stellen die Position der einzelnen gesicherten Elemente bereit, sodass diese von den Sicherungsmedien wiederhergestellt werden können.</p> <p>Durch die Sicherung der Indexe auf dem Medium wird sichergestellt, dass der Inhalt der einzelnen Speicher Sätze bei Bedarf angezeigt werden kann, falls die indizierten Dateien aus der Mediendatenbank gelöscht wurden oder abgelaufen sind. Sie können die Sicherungs Indexe aus den archivierten Medien durchsuchen, nachdem Sie aus der NetVault-Datenbank entfernt wurden oder gelöscht wurden.</p> <p><b>Hinweis</b> Wenn während der NVDB-Sicherung die Option "die Online-Indexe während der Sicherung ausschließen" aktiviert ist, wird die Option "Sicherungs Indexe" nicht in der Liste der Komponenten für die Wiederherstellung auf der angezeigt. <b>Auswahlsatz erstellen</b> Seite für die Wiederherstellung.</p>
<b>Cluster</b>	<p>Stellt die Cluster-spezifische Konfiguration und die zugehörigen Clientinformationen wieder her.</p>
<b>Konfiguration</b>	<p>Stellt die Konfigurationsdateien und-Einstellungen für die Server-und Clientsysteme wieder her, einschließlich Netzwerkzugriffs-und Konfigurationsinformationen für die Plug-ins.</p>
<b>Deployment Manager</b>	<p>Stellt bereitstellungsbezogene Informationen, wie z. b. Paketspeicher, Aufgabendetails, Status und Zeitpläne, wieder her.</p> <p><b>Hinweis</b> Wenn Sie diese Komponente nicht auswählen, werden alle Details im Zusammenhang mit der Bereitstellung nicht wiederhergestellt und gehen verloren.</p>

<b>Allgemeine Berichtsdateien</b>	Stellt die im Berichtssystem enthaltenen Dateien wieder her.
<b>Schlüssel</b>	Stellt die Lizenzschlüssel wieder her, um den fortlaufenden Betrieb der NetVault Sicherung und der lizenzierten Plug-ins zu ermöglichen.
<b>Protokolle</b>	Stellt NetVault Backupprotokolle wieder her, die alle Meldungen von den Server- und Client Computern enthalten. Damit können Sie die Aktivitäten der NetVault Sicherung zu einem bestimmten Zeitpunkt überprüfen.
<b>Media Manager</b>	Stellt die Mediendatenbank mit Datensätzen aller aktiven Medien, dem Inhalt aller Sicherungen, der Organisation der Sicherungen und dem Speicherort wieder her.
<b>Schedule Manager</b>	Stellt die Zeit Plan Datenbank wieder her. Diese Datenbank enthält Datensätze für alle definierten Jobs, Sicherungsrichtlinien, geplanten Jobs und den Job-Verlauf, einschließlich wann zuletzt ausgeführte Jobs und welche Sicherungen erstellt wurden.
<b>Skripte</b>	Stellt systemdefinierte und benutzerdefinierte Skripte für die NetVault Sicherung wieder her.

**i Hinweis** Die Auswahl einzelner Komponenten für die Wiederherstellung von Teilen einer NetVault Datenbanksicherung kann zu Inkonsistenzen in der Datenbank führen.

- 4 Auf dem **Auswahlsatz erstellen** Seite auf **Plug-in-Optionen bearbeiten**.
- 5 Konfigurieren Sie die folgende Option:
  - Berichtsdaten Bank Tabellen vor der Wiederherstellung leeren: Standardmäßig werden die vorhandenen Daten in der Berichtsdatenbank gelöscht, wenn Sie die NetVault-Datenbank wiederherstellen. Deaktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, wenn die vorhandenen Daten in den Berichtsdaten gespeichert werden sollen.

Klicken Sie auf **Okay** , um die Einstellungen zu speichern, und klicken Sie dann auf **Nächsten**.

- 6 Auf dem **Wiederherstellungsjobs erstellen** Geben Sie einen Namen für den Job an. Weisen Sie einen aussagekräftigen Namen zu, mit dem Sie den Job für die Überwachung des Fortschritts problemlos erkennen können.

Ein Job-Name darf alphanumerische und nicht alphanumerische Zeichen enthalten, aber keine nicht-lateinischen Zeichen. Es gibt keine Längenbeschränkung. Allerdings wird auf allen Plattformen eine maximale Anzahl von 40 Zeichen empfohlen.

- 7 In der **Ziel Client** Liste der Client, von dem die Daten gesichert wurden, ist standardmäßig ausgewählt. Ändern Sie diese Einstellung nicht.
- 8 Wählen oder erstellen Sie den Zeit Plan Satz, Wiederherstellungs Quellen Satz und erweiterten Options Satz. Weitere Informationen zu diesen Sätzen finden Sie im *Quest NetVault Backup Administrator Handbuch*.
- 9 Klicken Sie auf **Senden** , um den Job zur Zeitplanung zu senden.

**i Hinweis** Schließen Sie nach dem Senden des wiederherstellungsjobs die Webbenutzer Schnittstelle. Versuchen Sie nicht, den Job-Status zu überwachen, während der Job ausgeführt wird. Nach Abschluss des wiederherstellungsjobs wird der NetVault Backupdienst angehalten. Sie müssen den Dienst manuell über die Txtconfig oder über die Befehlszeilenschnittstelle neu starten.



**Hinweis** Um sicherzustellen, dass die Katalogsuche und die Postgres-Datenbank nach der Wiederherstellung von NVDB synchronisiert sind, müssen Sie die Option "vorhandene Sicherungen zu Katalog hinzufügen" auf der **Konfiguration der Katalogsuche** Seite.

# Verwenden des Plug-Ins für Raw-Geräte

- Sichern von RAW-Geräten
- Wiederherstellen einer RAW-Gerätesicherung
- Verschieben von Daten auf einen anderen Datenträger oder eine andere Partition
- Wiederherstellen von Daten auf einem anderen NetVault Backup Client

## Sichern von RAW-Geräten

Das Verfahren zum Sichern von RAW-Geräten umfasst die folgenden Schritte:

- Voraussetzungen
- Sicherungsvorgang

## Voraussetzungen

Vergewissern Sie sich vor dem Starten des Sicherungsverfahrens, dass die folgenden Voraussetzungen erfüllt sind:

- Linux-und UNIX-Systeme:
  - Heben Sie die Bereitstellung des Dateisystems auf dem Datenträger auf, den Sie sichern möchten.
- Windows-Systeme:
  - Stellen Sie sicher, dass der Datenträger, der gesichert werden soll, nicht verwendet wird.
  - Schließen Sie alle Explorer-Fenster.
  - Beenden Sie das Dienstprogramm Datenträgerverwaltung, wenn es ausgeführt wird.



**Hinweis** Unter Windows wird das Plug-in *für Raw-Geräte* kann nicht für Sicherungen von GPT-Partitionen (GUID-Partitionstabelle) verwendet werden. Das Plug-in kann nur zum Sichern von MBR-Partitionen (Master Boot Record) verwendet werden.

Unter Linux wird das Plug-in *für Raw-Geräte* kann für Sicherungen von GPT-Stil Partitionen verwendet werden.

## Sicherungsvorgang

**So sichern Sie Raw-Geräte:**

- 1 Klicken Sie im Navigationsbereich auf **Sicherungsjobs erstellen**.

Sie können den Assistenten auch über den Link Konfigurationsanleitung starten. Klicken Sie im Navigationsbereich auf Konfigurationsanleitung und dann auf der Seite NetVault Konfigurationsassistent auf Sicherungs Jobs erstellen.

- 2 In **Job-Name**, geben Sie einen Namen für den Job an. Weisen Sie einen aussagekräftigen Namen zu, mit dem Sie den Job für die Überwachung des Fortschritts oder der Wiederherstellung von Daten leicht identifizieren können.

Ein Job-Name darf alphanumerische und nicht alphanumerische Zeichen enthalten, aber keine nicht-lateinischen Zeichen. Es gibt keine Längenbeschränkung. Allerdings wird auf allen Plattformen eine maximale Anzahl von 40 Zeichen empfohlen.

- 3 In der **Auswahl** Liste einen vorhandenen Sicherungsauswahl Satz aus oder führen Sie die folgenden Schritte aus, um einen Satz zu erstellen.

- a Klicken Sie auf neu erstellen, um die Seite NetVault Backupauswahl zu öffnen.
- b Öffnen Sie den Knoten NetVault Backup Server, und öffnen Sie in der Liste der Plug-ins **Raw-Gerät**.
- c Wählen Sie die Daten aus, die gesichert werden sollen.

#### **Linux und UNIX (einschließlich Mac OS X)**

- a Öffnen Sie den stammverzeichnisnoten, um die Verzeichnisstruktur anzuzeigen.
- b Öffnen Sie die **/dev** Knoten und wählen Sie den entsprechenden Datenträger aus.
- c Wählen Sie die Partitions Gerätedatei aus, die Sie sichern möchten.

#### **Fensters**

- Sicherung der gesamten physischen Festplatte: Wählen Sie den Knoten physisches Laufwerk <n> aus.
  - **Sicherung von Master-Boot Daten Satz (MBR) und System Partition:** Öffnen Sie die **<N> für physische Festplatte** Knoten und wählen Sie die **Master-Startdatensatz & System Partition** Knoten.
  - **Sicherung einzelner Partitionen:** Öffnen Sie die **<N> für physische Festplatte** Knoten und wählen Sie die **Partitions <n>** Knoten, die gesichert werden sollen.
- d Klicken Sie auf **Speichern**, und in der **Neuen Satz erstellen** Geben Sie einen Namen für den Satz ein. Klicken Sie auf **Speichern**, um das Dialogfeld zu schließen.



**Hinweis** Ein satzname darf alphanumerische und nicht alphanumerische Zeichen enthalten, aber keine nicht-lateinischen Zeichen. Auf Linux-Betriebssystemen können die Namen maximal 200 Zeichen lang sein. Auf Windows-Betriebssystemen gibt es keine Längenbeschränkung. Allerdings wird auf allen Plattformen eine maximale Anzahl von 40 Zeichen empfohlen

- 4 In der **Plug-in-Optionen** Liste einen vorhandenen Sicherungs Options Satz aus oder führen Sie die folgenden Schritte aus, um einen Satz zu erstellen.

- a Klicken Sie auf neu erstellen, um die Seite Sicherungsoptionen für RAW-Partitionen zu öffnen.
- b Konfigurieren Sie auf Windows-basierten Clients die folgenden Einstellungen:
  - **Gemeldete Datenträgergröße sichern:** Das Plug-in ruft standardmäßig die Datenträgergröße vom Betriebssystem ab und sichert dieses Datenvolumen. Mit dieser Option können Sie Daten auf einem beliebigen physischen Datenträger der gleichen gemeldeten Größe wiederherstellen, auch wenn die tatsächlichen Größen abweichen.
  - **Gesamten Inhalt sichern:** Wählen Sie diese Option aus, wenn die tatsächlichen und gemeldeten Datenträgergrößen variieren und Sie den gesamten Inhalt unabhängig von der gemeldeten Datenträgergröße sichern möchten.
- c Klicken Sie auf **Speichern**, und in der **Neuen Satz erstellen** Geben Sie einen Namen für den Satz ein. Klicken Sie auf **Speichern**, um das Dialogfeld zu schließen.

- 5 Wählen oder erstellen Sie den Zeit Plan Satz, Zielsatz und erweiterten Options Satz. Weitere Informationen zu diesen Sätzen finden Sie im *Quest NetVault Backup Administrator Handbuch*.
- 6 Um den Job zur Zeitplanung zu senden, klicken Sie auf **Speichern und senden**. Sie können den Fortschritt des Jobs über die **Job-Status** Seite und zeigen Sie die Protokolle **Protokolle anzeigen** Seite.

Um die Job-Definition zu speichern, ohne Sie zu planen, klicken Sie auf **Speichern**. Sie können diesen Job auf der Seite **Job-Definitionen verwalten** Seite. Dieser Job wird nicht in der angezeigt **Job-Status** , bis Sie die Seite senden.

Weitere Informationen zu **Job-Status**, **Protokolle anzeigen**, und **Job-Definitionen verwalten** finden Sie im *Quest NetVault Backup Administrator Handbuch*.

# Wiederherstellen einer RAW-Gerätesicherung

Das Verfahren zum Wiederherstellen einer RAW-Gerätesicherung umfasst die folgenden Schritte:

- [Voraussetzungen](#)
- [Wiederherstellungsprozedur](#)

## Voraussetzungen

Vergewissern Sie sich vor dem Starten der Wiederherstellung, dass die folgenden Voraussetzungen erfüllt sind:

- **Wiederherstellen einer ganzen Festplatte:** Die Bereitstellung des Zieldatenträgers wird aufgehoben. Überprüfen Sie, ob die Größe des Zieldatenträgers gleich oder größer als die Größe des Quelldatenträgers ist.
- **Wiederherstellen einer einzelnen Partition:** Überprüfen Sie unter Windows, ob die Größe der Zielpartition der Größe der Quellpartition entspricht. Wenn Sie die Daten auf einer Partition mit einer anderen Größe wiederherstellen, wird der Job mit der Meldung abgeschlossen **"Partition für die Wiederherstellung auf eine andere Größe als die gesicherte Partition"**. Bei dieser Art der Wiederherstellung ist möglicherweise eine Neuinstallation oder eine Neuformatierung erforderlich.

Diese Anforderung gilt nicht für Linux- und UNIX-Systeme.

**i** **Hinweis** Das Plug-in *für Raw-Geräte* kann nicht für plattformübergreifende Wiederherstellungen verwendet werden. Sie können keine RAW-Gerätesicherungen eines Windows-Clients auf einem Linux-Client oder RAW-Gerätesicherungen eines Linux-Clients auf einem Windows-Client wiederherstellen.

## Wiederherstellungsprozedur

**So stellen Sie eine RAW-Gerätesicherung wieder her:**

- 1 Klicken Sie im Navigationsbereich auf **Wiederherstellungsjobs erstellen**. Führen Sie [Schritt 1](#) durch [Schritt 2](#) im Abschnitt [Wiederherstellungsprozedur](#).
- 2 Auf dem **Auswahlsatz erstellen** die Datenträger aus, die Sie wiederherstellen möchten. Öffnen Sie alternativ den übergeordneten Knoten, und wählen Sie die Partitionen aus, die Sie wiederherstellen möchten.

Klicken Sie auf **Speichern** , um die Einstellungen zu speichern, und klicken Sie dann auf **Nächsten**.

- 3 Auf dem **Wiederherstellungsjobs erstellen** Geben Sie einen Namen für den Job an. Weisen Sie einen aussagekräftigen Namen zu, mit dem Sie den Job für die Überwachung des Fortschritts problemlos erkennen können.



Ein Job-Name darf alphanumerische und nicht alphanumerische Zeichen enthalten, aber keine nicht-lateinischen Zeichen. Es gibt keine Längenbeschränkung. Allerdings wird auf allen Plattformen eine maximale Anzahl von 40 Zeichen empfohlen.

- 4 In der **Ziel Client** Liste der Client, von dem die Daten gesichert wurden, ist standardmäßig ausgewählt. Ändern Sie diese Einstellung nicht.
- 5 Wählen oder erstellen Sie den Zeit Plan Satz, Wiederherstellungs Quellen Satz und erweiterten Options Satz. Weitere Informationen zu diesen Sätzen finden Sie im *Quest NetVault Backup Administrator Handbuch*.
- 6 Klicken Sie auf **Senden** , um den Job zur Zeitplanung zu senden.

## i

- **Hinweis** Greifen Sie nicht auf das Ziellaufwerk zu, während die Wiederherstellung durchgeführt wird. In diesem Fall schlägt der Job fehl, und die Partitionsdaten sind beschädigt.
- Verwenden Sie zum Anzeigen des Job-Status die NetVault Backup Webbenutzer Schnittstelle.
  - Nachdem eine Wiederherstellung auf einem Windows-Client abgeschlossen ist, starten Sie die Maschine neu. Sie sollten die wiederhergestellten Daten erst anzeigen oder durchsuchen, nachdem der Computer neu gestartet wurde.

## Zusätzliche Hinweise

Wenn Sie MBR und eine oder mehrere Partitionen für einen Wiederherstellungs Job auswählen, stellt das Plug-in den MBR erfolgreich wieder her. die ausgewählten Partitionen werden jedoch nicht erneut hergestellt und die Jobs werden mit Warnungen abgeschlossen ("Fehler beim Abrufen der Informationen der Partitions-<n> für Datenträger-<n>"). Das Plug-in kann die Partitionsinformationen nicht abrufen, da die Informationen über den wiederhergestellten MBR unter Windows nicht aktualisiert wurden.

Führen Sie die folgenden Schritte aus, um MBR und eine oder mehrere Partitionen wiederherzustellen:

- 1 Den MBR wiederherstellen.
- 2 Starten Sie das Dienstprogramm Windows-Datenträgerverwaltung. Verwenden Sie die **Aktualisieren** Befehl zum Aktualisieren der MBR-Informationen unter Windows.
- 3 Stellen Sie die einzelnen Partitionen wieder her.

## Verschieben von Daten auf einen anderen Datenträger oder eine andere Partition

Um eine RAW-Gerätesicherung wiederherzustellen, ohne die vorhandenen Daten zu überschreiben, können Sie die Daten auf einen anderen Datenträger oder eine andere Partition auf dem Client verschieben. Sie können diese Vorgehensweise auch verwenden, wenn der ursprüngliche Datenträger nicht verfügbar oder beschädigt ist.



## Hinweis

- Unter Windows kann der MBR auf einem anderen Datenträger wiederhergestellt werden, ohne dass die einzelnen Partitionen neu erstellt werden müssen.
- Sie haben die Möglichkeit, den MBR auf einen beliebigen Datenträger zu verlagern, aber er muss auf die Partition NULL auf dieser Festplatte kopiert werden.
  - Mithilfe der Datenträger- und Partitionsnummern können Sie eine Sicherung auf einen festgelegten Datenträger oder eine andere Partition verschieben.

### So verschieben Sie Daten auf eine andere Festplatte oder Partition:

- 1 Starten Sie den Wiederherstellungsassistenten, und wählen Sie die Daten aus, die Sie wiederherstellen möchten. Weitere Informationen finden Sie in den Schritten 1 bis 3 im Abschnitt [Wiederherstellen einer RAW-Gerätesicherung](#).
- 2 Wählen Sie die Festplatte oder Partition aus, die Sie umbenennen oder verlagern möchten, und klicken Sie auf **Umbenennen**.
- 3 In der **Umbenennen/verschieben** Geben Sie die folgenden Informationen ein.
  - **Linux und UNIX:** Geben Sie den vollständigen Pfad zum neuen Datenträger ein.
  - **Windows** Um die Daten auf einen anderen Datenträger zu verschieben, geben Sie die Nummer des Zieldatenträgers ein. Zum Beispiel `Datenträger 1` oder `1`.  
  
Um die Daten auf eine andere Partition zu verschieben, geben Sie die Festplattennummer und die Partitionsnummer ein. Zum Beispiel `Datenträger 1 Partition 4` oder `1 4`.

Klicken Sie auf **Okay**, um das Dialogfeld zu schließen.

Nachdem das Dialogfenster geschlossen wurde, aktualisiert das Plug-in den entsprechenden Knoten in der Auswahlstruktur, um den neuen Speicherort für den Datenträger oder die Partition anzuzeigen.

- 4 Führen Sie die Schritte 3 bis 7 im Abschnitt aus. [Wiederherstellen einer RAW-Gerätesicherung](#).

# Wiederherstellen von Daten auf einem anderen NetVault Backup Client

Beim Wiederherstellen einer RAW-Gerätesicherung können Sie die Daten auf einen anderen Client verschieben. Diese Vorgehensweise kann bei einer Server Migration oder einer Notfallwiederherstellung von Nutzen sein.

Das Verfahren zum Wiederherstellen einer RAW-Gerätesicherung auf einem anderen Client umfasst die folgenden Schritte:

- [Voraussetzungen](#)
- [Wiederherstellungsprozedur](#)

## Voraussetzungen

Vergewissern Sie sich vor dem Starten der Wiederherstellung, dass die folgenden Voraussetzungen erfüllt sind:

- Installieren Sie die NetVault Backup Server- oder Client Software auf dem Zielsystem.
- Fügen Sie den Zielclient zum NetVault Backup Server hinzu.

# Wiederherstellungsprozedur

## **So verschieben Sie Daten auf einen anderen Client:**

1 Führen Sie die Schritte 1 bis 4 im Abschnitt aus. [Wiederherstellen einer RAW-Gerätesicherung](#).

2 In der **Ziel Client** Liste das Wiederherstellungsziel aus.

Sie können auch auf **Wählen**, und in der **Ziel Client auswählen** das Wiederherstellungsziel aus. Klicken Sie auf **Okay** , um das Dialogfeld zu schließen.

3 Führen Sie die Schritte 6 und 7 im Abschnitt aus. [Wiederherstellen einer RAW-Gerätesicherung](#).



**Hinweis** Sie können auch mit der **Verlagern** Option bei der Wiederherstellung von Daten auf einem anderen Client. Weitere Informationen zu diesen Optionen finden Sie unter. [Verschieben von Daten auf einen anderen Datenträger oder eine andere Partition](#).

Quest bietet Softwarelösungen für die sich rapide verändernden Welt der Unternehmens-IT. Wir helfen, die Herausforderungen zu vereinfachen, die durch Datenexplosion, Cloud-Erweiterung, hybride Rechenzentren, Sicherheitsbedrohungen und behördliche Auflagen verursacht werden. Wir sind ein globaler Anbieter von 130.000 Unternehmen in 100 Ländern, darunter 95% der Fortune 500 und 90% der Global 1000. Seit 1987 haben wir ein Portfolio von Lösungen entwickelt, die jetzt Datenbankverwaltung, Datenschutz, Identitäts- und Zugriffsverwaltung, Microsoft Platform Management und Unified Endpoint Management beinhalten. Mit Quest verbringen Organisationen weniger Zeit für die IT-Administration und mehr Zeit für Unternehmensinnovationen. Weitere Informationen finden Sie unter [www.quest.com](http://www.quest.com).

## Ressourcen für den technischen Support

Der technische Support steht Quest Kunden mit einem gültigen Wartungsvertrag sowie Kunden mit Testversionen zur Verfügung. Sie können auf das Quest Support-Portal unter <https://support.quest.com>.

Das Support-Portal stellt Selbsthilfetools bereit, mit denen Sie Probleme schnell und eigenständig lösen können, 24 Stunden am Tag, 365 Tage im Jahr. Das Support-Portal bietet folgende Möglichkeiten:

- Senden und verwalten Sie eine Service Anfrage.
- Anzeigen von Knowledge Base-Artikeln.
- Melden Sie sich für Produktbenachrichtigungen an.
- Herunterladen von Software und technischer Dokumentation
- Anzeigen von Anleitungsvideos
- Diskussionen in der Gemeinschaft durchführen.
- Online Chatten mit Supporttechnikern.
- Anzeigen von Services, die Sie bei Ihrem Produkt unterstützen können